

| | | |
|--|---------------------------------|--|
| ANTRAG der GLG-Fraktion vom 16.12.2010 | Gremium: | Ortschaftsrat Grötzingen |
| | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 19.01.2011 110 2 öffentlich |
| Energiebericht 2009 für öffentliche Gebäude in Grötzingen | | |

Im Juli 2010 ist der Energiebericht 2009 des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft erschienen, siehe bei <http://www.karlsruhe.de/bauen/hochbau/energiemanagement>. Ihm sind zahlreiche für Grötzingen wichtige Angaben zu entnehmen. Einige davon sind in der folgenden Tabelle ausgewertet. Sie gibt die Energiekennzahlen (Energieverbrauch pro Fläche und Jahr) von gemeindeeigenen Gebäuden in Grötzingen an, und zwar in Prozent des Mittelwertes aller gleichartigen Gebäude in der Stadt

| | Heizung | Strom |
|------------------------------------|---------|-------|
| Rathaus mit Nebengebäude | 65% | 20% |
| Feuerwehrgerätehaus | 154% | 38% |
| GHS Grötzingen (Heinrich-Dietrich) | 64% | 49% |
| GHS Grötzingen (Schlossschule) | 98% | 86% |
| Begegnungszentrum | 68% | 50% |
| Bauhofgebäude | 34% | 85% |
| Schulturnhalle | 113% | 122% |

Erfreulicherweise sind es fast nur unterdurchschnittliche Verbrauchswerte. Es fallen sogar unglaublich niedrige Werte auf: So wird etwa im Grötzinger Rathaus bezogen auf die Fläche nur ein Fünftel der elektrischen Energie verbraucht, die in allen Karlsruher Verwaltungsgebäuden im Mittel verbraucht wird.

Überdurchschnittliche Verbrauchswerte gibt es bei der Schulturnhalle, die wegen der neuen Heizungsanlage aber wohl nicht mehr aktuell sind, und beim Feuerwehrgerätehaus, wo über die Hälfte mehr an Heizenergie verbraucht wird als durchschnittlich bei den Feuerwehren der Stadt.

Letzteres mag technische Gründe haben. Anwohner haben festgestellt, dass die Heizung sogar im Sommer in kurzen Zeitabständen anspringt und dass das Kamin geräusch ungewöhnlich laut ist. Beides könnten Anzeichen für Mängel in der Technik und/oder der Einstellung der Heizungsanlage sein.

Dies alles veranlasst uns zu folgendem Antrag:

Der Energiebericht 2009 des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird dem Ortschaftsrat vorgestellt und erläutert und es wird diskutiert, was auf Grund der Erkenntnisse dringend zu tun ist.

Stellungnahme der Ortsverwaltung:

Ein Vertreter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird den Energiebericht in der Ortschaftsratssitzung am 19.01.2011 vorstellen.